

# Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Kitz

**Vorlagen-Nr. 2472/2014-2020**

Zur Sitzung

Betriebsausschuss Abwasserwerk

18.03.2020

öffentlich

Entscheidung

Beratungs-  
gegenstand

Erneuerung der Räumbrücken der beiden Vorklärbecken auf der Kläranlage Niederkassel

Haushaltsmittel  
vorhanden

- ja  
 nein  
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:  
Kostenstelle:  
Kostenträger:  
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

## **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes am 23.05.2017 wurde bereits ein Maßnahmenkatalog für die Jahre 2017 - 2020 der notwendigen Baumaßnahmen auf der Kläranlage vorgestellt. Hierin war u.a. auch die Erneuerung der Räumbrücken der Vorklärbecken enthalten. Die Betriebsleitung sieht vor, diese Maßnahme in den Jahren 2020/2021 zu planen und auszuführen.

Die Erneuerung der Räumbrücken der Vorklärbecken wurde aufgrund der doch sehr starken Überschneidungen parallel laufender Maßnahmen seinerzeit um zwei Jahre nach hinten verschoben. Die Räumbrücken sind nunmehr seit ca. 18 Jahren ununterbrochen in Betrieb und - unabhängig der nicht mehr zu liefernden Ersatzteile - mittlerweile auf Dauer nicht mehr betriebssicher. Vor diesem Hintergrund müssen die Räumbrücken dringend ausgetauscht werden.

Diese Maßnahme wird baugleich wie die Erneuerung der Räumbrücken der Nachklärbecken vor ca. zwei Jahren erfolgen. Hierdurch können Synergieeffekte erzielt werden (z.B. bei der Ersatzteilversorgung). In der Planungsleistung ist die Demontage und Entsorgung der vorhandenen Räumbrücken sowie die Lieferung und Montage von zwei neuen Räumbrücken zu berücksichtigen. Die Räumbrücken sollen als Schildräumbrücken ausgeführt werden, die auf einem Schienensystem auf den seitlichen Beckenkronen installiert werden sollen. Zum Leistungsumfang gehört auch der Austausch der Schlammabzugsschieber, hier insbesondere der Austausch der vorhandenen Armaturen inkl. Spindelverlängerung, Säulenständer und E-Antriebe. Das erneuerte System muss an das vorhandene Prozess-Leitsystem elektrotechnisch angeschlossen und automatisiert werden.

Die Ingenieur-Planungsleistungen hierfür wurden im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens mit Eignungsnachweis und anschließender Veröffentlichung auf dem NRW-Portal ausgeschrieben. Es liegt ein Vergabevorschlag der Verwaltung an den Ausschuss vor, der

im nicht-öffentlichen Teil behandelt wird.

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Jahr 2020 enthalten. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 285.000 €, die Planungskosten auf ca. 56.000 € brutto.

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss des Abwasserwerkes nimmt die dargestellte Neuplanung zur Kenntnis und beauftragt die Betriebsleitung mit der weiteren Planung und Ausführung der Maßnahme.